



Blühende Kurkuma-Pflanze.



Misteln umhüllen ganze Baumzweige.

Bilder pixelio

fahren, sowie im Mischungsverhältnis, bzw. Mischungsverfahren der Sommer- und Winterextrakte.

Bei mehr als 40 Prozent der Patienten tritt unter der Mistelbehandlung eine lokale Reaktion ein: Eine Rötung, Schwellung, Überwärmung oder lokal Juckreiz. Auch können Lymphknoten anschwellen und allgemeine Reaktionen auftreten wie Temperaturanstieg, Schüttelfrost, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen und Hautausschläge.

Dies wird von einigen Misteltherapeuten als erwünschte Immunreaktion gedeutet. Meistens ist der Schweregrad dieser unerwünschten Wirkungen gering und reversibel. Die Bildung von Antikörpern gegen den Mistelwirkstoff kann aber eine mögliche Wirkung verhindern.

Für die Wirksamkeit homöopathischer Medikamente oder für die Bachblütentherapie bei Krebsleiden gibt es keinen Beleg. Solche Mittel eignen sich aber hervorragend zur Behandlung funktioneller Störungen wie Be-

findlichkeitsstörungen. Das umfasst Beschwerden wie Gemütslabilität, unbegründete Ängstlichkeit, Nervosität, innere Unruhe, Überempfindlichkeit, Reizbarkeit, Lustlosigkeit, Unentschlossenheit, schnelle Ermüdbarkeit, Schwunglosigkeit, mangelnde Belastbarkeit und Abgeschlagenheit.

«Spezielle Indikationen für
pflanzliche Präparate»

Da Chemotherapeutika die Leber schädigen, erscheint es sinnvoll, begleitend ein Mariendistelpräparat einzunehmen. Experimentelle Studien belegen die leberschützende Wirkung. Allerdings sind weitere Studien erforderlich, die Wirksamkeit der Behandlung mit Mariendistelextrakt bei Krebspatienten unter Chemotherapie zu belegen.

Auch müssen mögliche Wechselwirkungen von Chemotherapeutika und pflanzlichen Präparaten, die über die Leber abgebaut werden wie z. B. die Mariendistel, Knoblauch, Ginkgo, Sonnenhut, Ginseng und Jo-

hanniskraut, geprüft werden, um die exakten Dosierungen gegebenenfalls anpassen zu können. Die im Ananasextrakt enthaltenen Wirkstoffe können modulierend in das Immunsystem eingreifen und haben experimentell das Wachstum von Tumorzellen gehemmt.

Ein überzeugender Beleg zur klinischen Wirksamkeit von Bromelain, eines Extrakts aus der Ananas, der auch Verdauungsenzyme enthält, oder von anderen Enzymen (Trypsin, Chymotrypsin, Papain) hinsichtlich einer Verbesserung der Lebensqualität, einer Abnahme therapiebedingter Nebenwirkungen und einer Verlängerung der Überlebenszeit steht aber derzeit noch immer aus.

Trotz zahlreicher experimenteller Hinweise zu tumorhemmenden Wirkstoffen in Propolis, liegen derzeit noch keine Studien zur Wirksamkeit vor. Nicht belegt sind auch die Wirksamkeiten einer Behandlung mit dem Teepilz Kombucha zur Reinigung des Körpers oder des Tibetischen Pilzes.

ANZEIGE

NEU MIT SHOWROOM!
AUTOMATIK-GARAGENTOR
ab Fr. **1140.-**

HORMANN

**kubli
tore**

Kubli Tore GmbH
Industriezone Unterrealta
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch
www.kubli-tore.ch